

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.423.637

Wien, 17.6.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5923/J der Abgeordneten Mag. Katayun Pracher-Hilander betreffend NGO-Business: 467.224,57 € an öffentlichen Mitteln für Entwicklungsprojekte von SONNE International** wie folgt:

Frage 1: *Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „SONNE“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 – 23.10.2024) in welcher Höhe gefördert?*

- a. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
- b. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
- c. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
- d. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*

- i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
- e. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. *Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
- f. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
- g. *Wie wurde die richtige Verendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wann?*
 - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
- h. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?*
- i. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „SONNE“ erbracht?*

Es wurden die nachstehenden Maßnahmen bzw. Projekte in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019-23.10.2024) gefördert:

	Projekt „Medizinische Basisversorgung und Verbesserung der Müttergesundheit in der entlegenen Afar-Region Eli Da’ar (Äthiopien)“	Projekt „Unterstützung der Basisgesundheit, mit Schwerpunkt auf reproduktiver Gesundheit in der Afar Region“
In welcher Höhe wurde die Maßnahme gefördert?	429.000,00 €	550.000,00 €
Wann wurde die Förderung beantragt?	3. April 2021	13. Juni 2024
Vom wem wurde die Förderung beantragt?	SONNE-International (vertreten durch Erfried Malle)	SONNE-International (vertreten durch Erfried Malle)
Wann wurde die Förderung genehmigt?	2. Juni 2021 Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags wurde geprüft.	5. August 2024 Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags wurde geprüft.

	Projekt „Medizinische Basisversorgung und Verbesserung der Müttergesundheit in der entlegenen Afar-Region Eli Da’ar (Äthiopien)“	Projekt „Unterstützung der Basisgesundheit, mit Schwerpunkt auf reproduktiver Gesundheit in der Afar Region“
Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurden die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?	ARR 2014 Es kamen keine Sonderrichtlinien zur Anwendung.	ARR 2014 sowie Sonderrichtlinie „Armutsbekämpfung in Drittstaaten“
Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?	Nein.	Nein.
Wurden Förderungsentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?	Die Förderungsentscheidung wurde im Transparenzportal veröffentlicht.	Die Förderungsentscheidung wurde im Transparenzportal veröffentlicht.
Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?	Nach Erhalt der Abrechnungsunterlagen wurde die inhaltliche Prüfung vom BMASGPK durchgeführt, wobei die sachliche Richtigkeit festgestellt wurde. Die anschließende rechnerische Prüfung wurde von der Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) durchgeführt, wobei Kosten iHv 6.644,22 € nicht anerkannt wurden.	Das Projekt wird derzeit noch umgesetzt. Daher erfolgte bisher noch keine abschließende inhaltliche oder rechnerische Prüfung.
Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?	Nein.	Es wurde wie vertraglich vereinbart vom Fördernehmer ein Zwischenbericht übermittelt.
In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen	25.500,00 €	39.804,22 €

	Projekt „Medizinische Basisversorgung und Verbesserung der Müttergesundheit in der entlegenen Afar-Region Eli Da’ar (Äthiopien)“	Projekt „Unterstützung der Basisgesundheit, mit Schwerpunkt auf reproduktiver Gesundheit in der Afar Region“
durch den Verein „SONNE“ erbracht?		

Fragen 2 bis 4 und 7:

- *Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „SONNE“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang in welcher Höhe gefördert?*
 - a. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
 - b. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
 - c. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
 - d. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
 - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
 - e. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. *Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
 - f. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
 - g. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wann?*
 - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
 - h. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?*
 - i. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „SONNE“ erbracht?*

- *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „SONNE“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 – 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
 - a. *Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
 - b. *Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. *Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
 - d. *Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. *Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „SONNE“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „SONNE“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
 - a. *Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
 - b. *Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. *Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
 - d. *Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. *Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „SONNE“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. *Wenn ja, wann?*
 - ii. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Drittmittel (EU, Länder, Gemeinden, private Stiftungen, Spenden) wurden im Förderzeitraum zusätzlich zu den Bundesmitteln durch den Verein „SONNE“ eingeworben?*

- a. *Wurden diese Drittmittel in der Förderabrechnung berücksichtigt?*
- b. *Gab es Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen mit Bundesmitteln?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden keine Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „SONNE“ gefördert.

Zudem wurden auch keine Werk- oder Dienstleistungsverträge in der vergangenen sowie in der laufenden Gesetzgebungsperiode abgeschlossen. Es wurden auch keine Drittmittel durch die NGO eingeworben.

Fragen 5 und 6:

- *An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „SONNE“ seit dem 24.10.2024 teil?*
- *Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „SONNE“ in offizieller Funktion teil?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?*
 - b. *Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?*
 - c. *Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme?*

Seit dem 24.10.2024 nahmen weder Vertreter des Vereins „SONNE“ an Veranstaltungen innerhalb meines Zuständigkeitsbereichs teil, noch besuchten Vertreter des Ressorts in offizieller Funktion Veranstaltungen der besagten NGO.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

